



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

(Die Genehmigung des Protokolls durch den Stadtrat steht noch aus)

Wirtschaftsplan der Ingolstädter Kommunalbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2010 / 2011 einschließlich mittelfristiger Finanzplanung und Ausübung Gesellschafterrechte hinsichtlich der Wirtschaftspläne (einschließlich Mittelfristplanung) der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH und der COM-IN Telekommunikations GmbH (Referent: Oberbürgermeister Dr. Lehmann)

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	28.09.2010	Entscheidung
Finanz- und Personalausschuss	07.10.2010	Vorberatung
Stadtrat	21.10.2010	Entscheidung

Antrag:

1. Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt ermächtigt und verpflichtet den Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR zu folgender Beschlussfassung:
 - a. Der vorgelegte Wirtschaftsplan der Ingolstädter Kommunalbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2010/2011 und der 5-Jahres-Finanzplan werden festgestellt.
 - b. Der Vorstand der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR wird in diesem Zusammenhang beauftragt, in der mittelbaren Ausübung der Gesellschafterrechte in den Gesellschafterversammlungen
 - der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH und
 - der COM-IN Telekommunikations GmbHdem jeweiligen Wirtschaftsplan (einschließlich Mittelfristplanung) entsprechend den jeweiligen Empfehlungen des Beirates unter Zugrundelegung der in dieser Niederschrift für diese Gesellschaften dargelegten Rahmendaten zur Entwicklung des Ergebnisses, der Investitionen und der Kreditentwicklung zuzustimmen.
2. Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt beschließt vorbehaltlich der entsprechenden Mittelbereitstellung im Haushalt 2011 mit Wirkung zum 1.10.2011 bei den Ingolstädter Kommunalbetrieben eine zweckgebundene Einlage von EUR 1.512.000,00 zur Deckung der Investitionsausgaben für das rechnergestützte Betriebsleitsystem und das Fahrgastinformationssystem beim ÖPNV vorzunehmen.

Beschluss:

Finanz- und Personalausschuss vom 07.10.2010

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Stadtrat vom 21.10.2010

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.